Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 117 (1975)

Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tion. Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chemie *329*, 241–248 (1962). – Tomasi T.B. Jr. and Bienenstock J.: Secretory Immunoglobulins. Advances in Immunology *9*, 1–96 (1968). – Tomasi T.B.: Secretory Immunoglobulins. New England J. Med. *287* (10), 500–506 (1972). – Trainin Z., Nobel T.A., Klopfer U. and Neumann F.: Absence of Gamma Macroglobulin (IgM) in the Sera of Leucotic Cattle and the Diagnosis of Bovine Leucosis. Refuah Vet. *25*, 185–187 (1968). – Trainin Z.: Disappearence of IgM in bovine Leucosis. Israel J. of Med. Sci. *5* (3), 447 (1969). – Trainin Z. and Meirom R.: Calf Immunoglobulins and Congenital Malformation. Res. Vet. Sci. *15*, 1–7 (1973). – Trainin Z., Mairom R., Klopfer U. and Meidan G.: Levels of IgM and IgG in the Sera of Normal and Leukaemic Calves. J. of Comparative Pathol. *83*, 87–90 (1973). – Vaerman J.P.: Studies on IgA Immunoglobulins in man and animals. Thèse Univ. cath. de Louvain (1970). – Watson D.L., Brandon M.R. and Lascelles A.K.: Concentrations of Immunoglobulin in Mammary Secretion of Ruminants during Involution with particular Reference to Selective Transfer. Austr. J. exp. Biol. med. Sci. *50*, 535–539 (1972). – Wood W.A. and Corbel M.J.: Concentrations of Bovine Serum Protein Classes in Relation to Reactivity in Serological Tests for Brucellosis. J. Comp. Path. *83*, 143–150 (1973).

BUCHBESPRECHUNGEN

Über einige neue Kapselkörper an den Schweinezehen und andere Gleitdruckstrukturen bei verschiedenen Spezies, zugleich ein Beitrag zur Sesambeinfrage und zur Interosseusfrage. Von F. Preuss und Anita Wünsche. Beiheft zum Zentralblatt für Veterinärmedizin 21, Verlag Paul Parey, Berlin-Hamburg. DM 35.–.

Des langen Titels kurzer Sinn ist, dass die, bisher als Sehnenknochen angesehenen Sesambeine «Kapselkörper» sind, die von Gelenken, Sehnenscheiden und subtendinösen Bursen aus entstehen. Die Patella ist zwar nicht umgetauft, jedoch das Strahlbein wird zum Scutum podotrochleare, an dem aber nur die volare (plantare) Knorpelschicht von der Bursa stammt.

A. Leuthold, Bern

Répertoire Mondiale des Ecoles vétérinaires. Verlag: Organisation Mondiale de la Santé, Genève, in der Schweiz beziehbar durch Hans Huber, Länggassstr. 76, 3000 Bern. Fr. 36.–.

Die OMS (WHO) hat die Sammlung zusammen mit der FAO 1974 herausgegeben; die darin enthaltenen Angaben beziehen sich auf 1971. Auf 270 Seiten sind Daten über 254 Veterinärschulen in 68 Ländern enthalten. Seit der letzten Ausgabe, 1964, haben 7 weitere Länder solche Schulen eröffnet. Ausserdem haben die Studienprogramme verschiedenenorts geändert. Eine starke Zunahme der Tierärzte ist insbesondere in den Entwicklungsländern zu konstatieren.

Von jedem Land sind angegeben: Bevölkerung, Zahl der Tierärzte, Zahl der Veterinärschulen, Zahl der jährlich diplomierten Studenten, Zahlen über grosse und kleine Haustiere und ferner Geflügel, Dauer des Studiums, Administration der Schulen, Zulassungsbedingungen, Studienprogramm, Examen, Diplom, Praktizierrecht, Adresse der Veterinärschulen mit Zahl der Dozenten und Studenten, jährlichen Diplomierungen und Kosten.

Beim Durchblättern fallen grosse Unterschiede auf. So diplomiert Albanien mit 376 Tierärzten jährlich 66 neue. Bulgarien hat bei 4320 Tierärzten nur *eine* Schule, Columbien mit 1350 Tierärzten dagegen 5, Cuba mit 500 Tierärzten 3 Schulen. In Ägypten üben von 2020 Tierärzten nur 20 eine Privatpraxis aus. 1800 sind staatlich angestellt; in Bulgarien und Rumänien existiert die tierärztliche Privatpraxis überhaupt nicht. In USA gab es 1971 28 337 Tierärzte, jedes Jahr kommen 1262 neue dazu. Guatemala hatte 1971 125 Tierärzte, diplomiert aber seither jedes Jahr 92 neue. Aus China waren keine Angaben erhältlich, aus mehreren Entwicklungsländern sind sie unvollständig. Immerhin gibt das Repertoire einen guten Überblick über die tierärztlichen Verhältnisse in aller Welt.

A. Leuthold, Bern